



Argentinien

Mythos und Naturparadies

Heißer Tango und kalte Gletscher, bester Wein und weitläufige Pampas. Argentinien ist Mythos und Naturerlebnis zugleich.



Argentinien - so viel mehr als Steaks und Tango

Wäre da nicht der schmale Streifen Chiles, würde **Argentinien** den ganzen Süzipfel Südamerikas umfassen. Das Land mit den vielen Landesgrenzen (Bolivien, Paraguay, Chile, Brasilien und Uruguay) gehört zu den größten Ländern der Welt. Und so überrascht es kaum, dass Argentinien ähnlich wie Chile mit sehr kontrastreichen Klimazonen aufwartet. Es gibt Regenwälder und Savannen, Grassteppe der gemäßigten Breiten, Hochgebirge und polare Regionen.

Im Dreiländereck Argentinien–Paraguay–Brasilien befinden sich die gigantischen **Wasserfälle von Iguazú**. Unser Tipp: Das subtropische Regenwaldgebiet des Iguazú Nationalparks zu Fuss oder auf dem Pferderücken erkunden.

Der **Talampaya-Nationalpark mit dem bekannten Talampaya-Canyon** im Westen des Landes bietet die Möglichkeit den Anden-Kondor, der hier nistet, zu beobachten. Die bizarren, rötlichen Felswände aus Sandstein erzählen mit alten Höhlen und Wandzeichnungen die Geschichte jener Menschen, die zwischen 100 und 1180 n. Christus die Region bewohnten.

Während die **Weinstädte Mendoza und San Juan** im Westen des Landes mit kulinarischen Genüssen winken, erinnern im Zentrum Argentinien alte Haciendas mit kolonialem Charme an vergangene Zeiten der Gauchos. In diesem landwirtschaftlich bedeutungsvollsten Gebiet, der "**Pampa**" **liegen die großen Städte wie z.B. La Plata, Buenos Aires, Rosario und Córdoba.**

Buenos Aires, die Hauptstadt Argentiniens, die Hochburg des Tangos, wird auch gerne als das "Paris Südamerikas" bezeichnet. Die Stadt liegt am Río de la Plata. Die kontrastreiche Stadt hat viele Gesichter: Moderne Wolkenkratzer koexistieren mit alten Gebäuden.

San Carlos de Bariloche liegt am See im **Nahuel-Huapi Nationalpark**. Die "Schweiz Argentien" bietet eine mondäne Touristeninfrastruktur und punktet neben Bootstouren im Winter auch mit Freizeitmöglichkeiten in den Skigebieten.

Was in de USA die Rute 66 ist, nennt sich in Argentinien die "**Ruta 40**". Sie durchquert mit rund 4.900 km den gesamten Westen des Landes von Nord nach Süd - mit Ausnahme von Feuerland. Nur etwas für geübte Fahrer mit mindestens 40 Tagen Zeit!

In Patagonien im **Nationalpark Los Glaciares**, erwarten den Besucher kalbende Gletscher und atemberaubende Eiswelten. Noch weiter im Süden Süden Patagonien liegt das, durch die Magellanstraße vom Festland getrennte **Feuerland** – "la Tierra del Fuego". Hier wartet nur noch die unendliche Weite

und Einsamkeit - wären da nicht die Pinguine. Hier liegt auch **Ushuaia**, Ausgangspunkt für Kreuzfahrten in die Antarktis.

Übrigens: Argentinien ist ein Tierparadies, insbesondere die **Valdés Halbinsel**. Neben den Magellanpinguinen können hier von September bis November Glattwale beobachtet werden, die hier kalben. Wenn möglich und von der Reisezeit passend, dann unbedingt einplanen!

Die beste Reisezeit für Ihre Reise nach Argentinien

Generell gilt: Für den Norden das ganze Jahr, für den Süden (Patagonien) von Oktober bis März (besseres Wetter und längere Tage). Das Seengebiet um Bariloche ist vor allem von Dezember bis Februar stark frequentiert. In den Monaten Juni bis Oktober ist hier Winter und es kann sogar Ski gefahren werden. In Zentralargentinien herrscht ein südeuropäisches Klima. Wer im Februar/ März in Zentralargentinien ist, kann übrigens die Weinlese miterleben. An der Küste ist Badesaison zwischen Januar und März. Im Nordosten (Iguazu) des Landes ist es ganzjährig tropisch-warm, wobei es im Juli und August weniger Wasser gibt. Buenos Aires ist besonders schön im März/ April und Oktober/ November. Die Monate Mai bis September sind hier "winterlicher".

Gesundheit:

Für die Einreise nach Argentinien gibt es keine internationalen Impfvorschriften. Die Standardimpfungen für Kinder und Erwachsene entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (siehe www.rki.de) sollten auf aktuellem Stand sein. Das Auswärtige Amt empfiehlt darüber hinaus einen Impfschutz gegen Hepatitis A und bei Langzeitaufenthalt über 4 Wochen oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Gelbfieber, Tollwut und Typhus.

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige können bis zu 90 Tage als Touristen visafrei nach Argentinien einreisen. Bei Einreise muss der deutsche Reisepass noch mindestens 3 Monate lang gültig sein. Der Personalausweis wird nicht als einreisefähiges Dokument anerkannt. Der deutsche Kinderausweis wird anerkannt.

Quelle: www.auswaertiges-amt.de

Links:

- [Argentinisches Tourismusinstitut](#)